

Alexander Liebel
Mitglied des Nürnberger Stadtrates



FDP-Stadtrat Alexander Liebel . Rathausplatz 2 . 90403 Nürnberg

Herr
Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

31. Oktober 2019

Familienfreundliche Ausgestaltung eines Stadtratsmandates

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

viele amtierende Stadtratsmitglieder kandidieren nicht mehr bei der Kommunalwahl 2020. Unabhängig vom Wahlausgang wird sich deshalb die personelle Zusammensetzung des Stadtrates mit Beginn der neuen Amtsperiode im Mai 2020 deutlich verändern, wobei davon auszugehen ist, dass er sich tendenziell verjüngt.

Für ein Stadtratsmitglied besteht -verständlicherweise- eine Teilnahmepflicht an Sitzungen des Stadtrates und deren Ausschüsse. Wird dagegen verstoßen, drohen laut Gemeindeordnung Sanktionen bis hin zum Verlust des Mandates. Es besteht bisher keine Möglichkeit, eine „Elternzeit“ zu nehmen, was junge Mütter und Väter in Schwierigkeiten bringt und damit unter Umständen kommunalpolitisch Interessierte zögern lässt, ein Mandat anzustreben.

Künftig soll eine elternfreundliche Ausgestaltung des Stadtratsmandats die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt helfen zu erleichtern. Der Münchner Stadtrat hat bereits einen Vorstoß in diese Richtung unternommen und z.B. auch geregelt, wie während der Mutterschutzpflicht zu verfahren ist. Darüber hinaus soll für die Dauer von Stadtrats- und Ausschusssitzungen eine Kinderbetreuung angeboten werden.

Dadurch sollen sich noch mehr Bürgerinnen und Bürger angezogen fühlen, sich kommunalpolitisch zu engagieren und selbst ein Stadtratsmandat anstreben.

Vor diesem Hintergrund stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Mitglieder des Nürnberger Stadtrats sollen sich zukünftig entsprechend dem Münchener Vorbild nach der Geburt ihres Kindes für eine Dauer von bis zu 6 Monate beurlauben lassen können, ohne Sanktionen befürchten zu müssen. In die Geschäftsordnung des Stadtrates wird ein entsprechender Passus aufgenommen.
2. Die Stadtverwaltung stellt für die Dauer der Stadtrats- und Ausschusssitzungen eine Kinderbetreuung im Rathaus. Der Bedarf muss mindestens 5 Werktage zuvor angezeigt werden.

Freundliche Grüße



